Protokoll Einwohnerversammlung am 31. März 2023 Ulsnis

Anwesende Gemeindevertreter:

Jürgen Schmidt (Bürgermeister)
Richard Krohn (stellvertretender Bürgermeister)

Jürgen Helm
Lewe Ingwersen
Jan Leu
Carsten Schmidt
Christine Hansen
Martin Delz

Gäste: 32 Bürger:innen

1. Eröffnung und Begrüßung

Um 20 Uhr begrüßt Bürgermeister Jürgen Schmidt die Teilnehmenden der Einwohnerversammlung und beginnt mit dem Rückblick auf das, durch die Corona-Pandemie geprägte, Jahr 2022. Er bedankt sich ausdrücklich bei den Gemeindehelfern für ihr engagiertes und selbstständiges Arbeiten.

Auf der Streuobstwiese im Ortsteil Süderfeld wurde ein, vom Kulturausschuss organisiertes, Apfelblütenfest gefeiert. Es stieß auf sehr viel Resonanz und soll am 14 Mai 2023 wieder stattfinden.

Im Ortsteil Gunneby werden weitere Obstbäume gepflanzt.

Die KITA Ulsnis feierte ihr 50jähriges Bestehen.

Die Feier, anlässlich des 10jährigen Geburtstages des Ulsniser Riesen war ein voller Erfolg.

In Zusammenarbeit mit der Aktivregion Schlei wurden zwei Fahrradunterstände am Dreimännerteich und in Ulsnisland errichtet. Die Kosten hierfür wurden zu 90% bezuschusst. Im Jahr 2023 soll ein weiterer Unterstand in Gunneby entstehen.

Ulsnis erhielt eine neue Geschwindigkeitsmeßtafel vom Land SH.

Einige Straßenabschnitte wurden durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband (SUV) saniert, z.B. in Ulsnisland, wo auch eine Straßenlaterne erneuert wurde.

Im Amtsgebiet wurde ein Zweckverband ins Leben gerufen, mit dem Ziel eine Infrastruktur für bessere ärztliche Versorgung zu schaffen. Dazu zählen auch Pflegedienste und Praxen im ärztlichen Bereich.

Ein Neubaugebiet konnte nicht ausgewiesen werden, da die Zuwegung teilweise fehlt.

Der Um- und Anbau der KITA Ulsnis ist geplant und beschlossen. Der Anbau beträgt 120 qm^2 und bedeutet in Zukunft 10 KITA Plätze zusätzlich. Grund für den Umbau sind die neuen Arbeitsschutzvorschriften für die KITA-Mitarbeitenden. Die Finanzierung obliegt der Gemeinde.

Neubau des Feuerwehrgerätehause ist geplant und beschlossen. Notwendig wird die Maßnahme aufgrund verschärfter Arbeitsschutzbestimmungen der HFUK. Die Finanzierung teilen sich Land und Gemeinde.

2. Breitbandausbau

Bürgermeister Jürgen Schmidt informiert darüber, dass der Breitbandausbau in Ulsnis weitgehend abgeschlossen ist. Im Jahr 2023 gibt es eine erneute Förderung für den Breitbandausbau für alle Haushalte, die bisher nicht als „unterversorgt“ eingestuft wurden. Allerdings wird es auch ein komplett neues Markterkundungsverfahren geben, um den günstigsten Anbieter für die zweite Phase des Ausbaus zu finden.

3. Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Carsten Schmidt informiert die Anwesenden über die Potentialstudie des Amts Süderbrarup, die geeignete Freiflächen für den Ausbau der Photovoltaiktechnik und die damit verbunden Anforderungen ausweist. Für Ulsnis gilt, dass im Abstand von einem Kilometer entlang des Schleiufers aus Gründen des Naturschutzes keine Flächen ausgewiesen werden können.

4. Klärteichentschlammung und Abwasser

Die Klärteiche der Gemeinde müssen in diesem Jahr entschlammt werden. Beginn ist im Frühjahr 2023. Carsten Schmidt erläutert das, dafür gewählte, Verfahren mittels Mikroorganismen der Firma Blue Planet.

Jan Leu berichtet über die Wartung der Abwasserpumpen und Rohrleitungen im Gemeindegebiet und mahnte an, keine Fremdkörper in das Abwassersystem einzubringen, da dadurch die Kosten für den Betrieb der Anlage unnötig in Höhe getrieben werden.

5. Sonstiges

Bürgerfragen:

Wie wird der Neubau des Feuerwehrgerätehauses finanziert und wird ein Gemeindehaus mit integriert?
Jürgen Schmidt: Fördergelder und Gemeinde; Gemeindehaus ist nicht geplant.

Wie wird der An- und Umbau der KITA finanziert?
Jürgen Schmidt: Gemeinde

Wäre ein Bürgerpark für Photovoltaik in der Gemeinde denkbar?
Lewe Ingwersen: Ja, es müssen allerdings entsprechende Flächen zur Verfügung stehen. Grundsätzlich ist im Moment die Stromausbeute aufgrund des langen Winters eher gering.

Wird der Ausbau der Wanderwege weiter verfolgt?
Jürgen Schmidt: der Ausbau ist weiterhin ein mittelfristiges bis langfristiges Ziel.

Wie kann man verhindern, dass am Hagab übernachtet wird (Campingmobile)?
Jürgen Schmidt: ein Befahrverbot kann nicht ausgesprochen werden, übernachten ist allerding nicht erlaubt und muss durch das Ordnungsamt geahndet werden. Die Toilettenanlage wird wieder geöffnet.

Wird die Brücke auf dem Wanderweg am Hagab ausgebessert?
Jürgen Schmidt: Ist in Planung.

Wird das Schlagloch im Strandweg auf Höhe von Familie Thomsen ausgebessert?
Jürgen Schmidt: Ist in Planung.

Wann wird die Straßenbeleuchtung am Strandweg erneuert?
Jürgen Schmidt: Ist in Planung, aufgrund der gestiegenen Beschaffungskosten hat sich der Austausch bisher verzögert.